
Stirbt „tomar once“ in Chile?

24.01.2018, 12:36 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *WELTGRUND AG*



Lodge, Caballos, Aventura: Ven a vivir

Stirbt „tomar once“ in Chile?

Damit eine schöne Tradition in Chile nicht stirbt, hat sich Fundo Laguna Blanca, Curacautin etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Aber zunächst noch mal kurz zur Erklärung, für die, die es schon nicht mehr kennen: tomar once

„La once“ ist ein traditionelles kaltes Essen zwischen 18 und 20 Uhr und besteht aus einem Kaffee, Tee, Milch oder Mate und Brot mit sowohl salzigen Beilagen wie Butter, Käse, Leberwurst, Avocado und Tomaten als auch Süßem wie Marmelade, Kuchen und Früchten der Saison. Die Once hat lange Tradition und ist eine wichtige Instanz, mit der Familie an einem Tisch zu sitzen und zu einer Zwischenmahlzeit noch vor dem eigentlichen Abendessen zusammenzukommen.

Heutzutage verliert sich diese Tradition zunehmend durch verlängerte Arbeits- und Schulzeiten und die Tendenz zum "cosmopolit sein" und "weg von provinziellen alten Bräuchen".

Damit diese Tradition erhalten wird und um der Kommunikation zwischen den Menschen neue Impulse zu geben und nicht nur noch über Smartphone zu kommunizieren, bietet fundolagunablanca.com ein once mit ganz besonderen Details an. Es sind ein wunderschönes Geschirr und sehr originelle Teekannen aus England, hier sind die Besitzer sogar bereit, sich von dem einen oder anderen Stück zu trennen. Man kann es also käuflich erwerben.

Übrigens, es gibt verschiedene Theorien, wie die Once entstanden ist:

1. Die stärkste Theorie ist, das Once, zu deutsch elf, kommt von den elf Buchstaben von "aguardiente", ein Schnaps, den Arbeiter früher in ihrer Mittagspause getrunken haben.
2. Es ist eine Abwandlung vom der englischen Tradition der "elevenses", eine ganz ähnliche Zwischenmalzeit, die um diese Uhrzeit eingenommen wird. Die Chilenen haben das Wort und Konzept von den englischen und deutschen Kolonialisten übernommen.
3. Die Männer haben zur Zeit der Kolonisation das Wort "tomar once" als Codewort für "Alkohol trinken" benutzt, da es Alkoholeinschränkungen und Verbote gab.

Wenn Sie also mal wieder interessante Gespräche führen wollen, wissen, wie man die Welt sieht, vielleicht auch sich für „die“ Deutschen interessieren, Fundo Laguna Blanca kennenlernen wollen, die Natur Sie begeistert, Vorurteile abbauen wollen, dann melden Sie sich an, zum Wochenende zum tomar once und vielleicht gehört dann diese Teekanne Ihnen!
www.fundolagunablanca.com

Portrait

WELTGRUND AG entwickelt mit dem Slogan Choice 4 Change den neuen

Die neuen Ferien! InTURISMO!

Nachhaltig biologisch, familiär!

Das ist integrierter Tourismus: Integriert in die Natur und Familie!

Resort Laguna Blanca, in Süd Chile geht einen Schritt weiter, als nur biologisch zu sein! Dieses neue Tourismusangebot ist ein Geben und Nehmen zwischen Gast und Fundo Familie.

InTURISMO wurde dieses Angebot getauft und bedeutet sich persönlich, als Gast wirklich zu integrieren, einzufügen, einzubringen, zu zuhören, anzupacken, sich zu spüren, sich und andere wahrzunehmen und zu erlernen, erleben, erfahren, wie eine friedliche, menschliche und gewaltfreie Gesellschaft sich entwickeln kann.

InTURISMO ist rücksichtsvoll, ist sich zu freuen an der Liebe der Menschen, die Dich umsorgen. Es bedeutet, sich Gedanken zu machen, was es heißt, etwas zu bekommen, was Dich persönlich bereichert: Zuwendung, Zuneigung, Ansprache, Offenheit, Sehen mit Fühlen kombinieren.

News-ID: 989924 • Views: 1009 (Stand: 20.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/989924/Stirbt-tomar-once-in-Chile.html>